

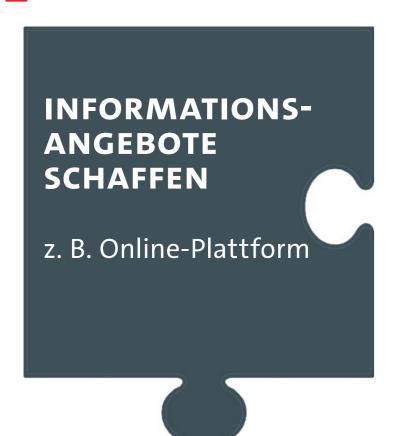
# STUDENTISCHE PARTIZIPATION IN NACHHALTIGER LEHRE AN DER UNIVERSITAT HAMBURG

## IMPULSE UND CHANCEN

#### EINLEITUNG

Das Team der Maßnahme "Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre" des Universitätskollegs (UK) an der Universität Hamburg, einem im Rahmen des Qualitätspakts Lehre (QPL) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderten Projekts, ist ein vorwiegend studentisch organisiertes Team, mit zwei wissenschaftlichen und drei studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sämtliche Aktivitäten zur Begleitung studentischer Mitarbeit in Projekten und Prozessen des Universitätskollegs und darüber hinaus werden in der Maßnahme organisiert und gebündelt. Mit dem Ziel, Studierende nicht (nur) als Rezipientinnen und Rezipienten der Angebote der Universität zu betrachten, sondern als aktiv Partizipierende mit wichtigen Perspektiven, strebt das Team der Maßnahme "Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre" eine Veränderung in Studium und Lehre an, die dieses Selbstverständnis in den Fokus rückt. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit Fragen der Universitätsentwicklung unter dem Aspekt der Einbeziehung studentischer Perspektiven.

#### 1 ZIELE





Stakeholdern





#### 2 UMSETZUNG DER ZIELE

## INFORMATIONSANGEBOTE SCHAFFEN

- Möglichkeiten zur studentischen Partizipation an der Universität Hamburg werden erstmalig gebündelt auf einer Online-Plattform sichtbar
- Evaluation und Exploration neuer Informationskanäle für eine zielgruppenspezifische Clusterung und Bewerbung der Partizipationsmöglichkeiten

#### AKTIVE PARTIZIPATION AM UK

- Studentische Perspektiven sind innerhalb des Universitätskollegs konzeptionell an sämtlichen Angebotsentwicklungen beteiligt
- Interner Newsletter, Weiterbildungen und regelmäßige Vernetzungstreffen für alle studentischen Mitarbeitenden

## SYNERGIEN DURCH VERNETZUNG

- Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit studentischen Initiativen an der Universität Hamburg (z. B. Jahrestagung)
- Kontakt und Austausch mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für eine erhöhte Sichtbarkeit studentischer Partizipation

## NACHHALTIGKEIT

► Planung, Angebote und Projekte der Maßnahme werden evaluiert und entsprechend optimiert Verstetigungsfähige Konzepte werden uniweit sichtbar beworben und potenziell Interessierten der Universität präsentiert

## 3 SYNERGIEN DURCH VERNETZUNG

#### **INTERNER NETZ-WERK-AUFBAU** durch Identifikation von Bedarfen, Kooperationsmöglichkeiten und Chancen zur Etablierung studentischer Partizipation

**SCHULUNGEN** werden angeboten für alle studentischen Mitarbeitenden des Universitätskollegs im Bereich des agilen Projektmanagements (Kanban) sowie Design-Thinking-Workshops

VERNETZUNGSTREFFEN aller studentischen Mitarbeitenden des Universitätskollegs zur Stärkung studentischer Perspektiven bei der Entwicklung neuer Ideen

HOCHSCHULÜBER-**GREIFENDER NETZ-WERK-AUFBAU** Teilnahme an deutschlandweiten Konferenzen und Tagungen

#### **KOOPERATION MIT** INITIATIVEN

und Förderung von studentisch engagierten Initiativen, Organisationen und relevanten Stakeholdern.

## **ONLINE-PLATTFORM**

die die studentischen Initiativen und Organisationen sowie andere Partizipationsmöglichkeiten der Hochschule digital aufbereitet und visuell ansprechend umsetzt, wird konzeptioniert und umgesetzt

## 4 BEISPIEL: TAG STUDENTISCHER PARTIZIPATION

Im Rahmen des 100-jährigen Universitätsjubiläums an der Universität Hamburg organisiert die studentische Partizipation den "Tag der studentischen Partizipation". Die Veranstaltung wird auf dem Campus stättfinden und parallel zum laufenden Lehrbetrieb durchgeführt. Die Universität Hamburg wird als Ort der studentischen Partizipation präsentiert: Studentische Initiativen haben die Möglichkeit, ihre Ideen und ihr Engagement der Öffentlichkeit vorzustellen.

## Geplant sind:

- ► Marktstände
- ► angeleitete Debatten
- ► Mitmachaktionen
- ► Vorstellung von innovativen Lehrprojekten aus Studierenden- und Lehrendenperspektive

Als Maßnahme "Studentische Partizipation in nachhaltiger Lehre" legen wir viel Wert darauf, dass sich die studentischen Initiativen und Organisationen untereinander kennenlernen und daraus neue, innovative Synergien geschaffen werden. Außerdem soll der Austausch interessierte Studierende dazu anregen, sich am Hochschulgeschehen zu beteiligen.

носнѕснп